



Bericht über das erste Halbjahr **2009**

Zwischenbericht für den Zeitraum
vom 01.01. 2009 - 30.06.2009

Der Halbjahresbericht 2009 der nextevolution AG kann zukunftsgerichtete Aussagen über das Geschäft, die Finanz- und Ertragslage und Gewinnprognosen der Gesellschaft enthalten. Begriffe, Erklärungen oder Aussagen über die Geschäftsentwicklung kennzeichnen zukunftsbezogene Aussagen. Diese Aussagen sind keine Garantie dafür, dass getätigte Prognosen erreicht werden. Vielmehr sind diese Aussagen mit Risiken, Unsicherheiten und Annahmen verbunden, die schwierig vorherzusagen sind und basieren zudem auf Annahmen über künftige Ereignisse bzw. Entwicklungen, die sich als unzutreffend erweisen können. Aus diesem Grunde können die tatsächlichen Ergebnisse von den hier geäußerten Annahmen wesentlich abweichen. In einer zukunftsgerichteten Aussage, in der die nextevolution AG Erwartungen oder Annahmen in Bezug auf künftige Ergebnisse zum Ausdruck bringt, werden diese Erwartungen oder Annahmen gemäß der aktuellen Sachlage getroffen und es ist davon auszugehen, dass diese auf einer angemessenen Grundlage beruht; es kann jedoch nicht gewährleistet werden, dass die Aussagen, Erwartungen oder Annahmen eintreffen bzw. erreicht oder erfüllt werden. Die tatsächliche Unternehmensentwicklung kann wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen und unterliegt bestimmten Risiken.

Bilanz	30.06.2009	30.06.2008	Veränderung		31.12.2008
	€	€	€	in %	€
Bilanzsumme	15.136.559,13	19.081.570,93	-3.945.011,80	-20,67	16.310.039,35
Eigenkapital	3.274.640,03	5.876.537,63	-2.601.897,60	-44,28	3.343.442,38
Eigenkapitalquote	21,63%	30,80%	9,17%	-29,75	20,50%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.781.258,26	6.445.383,96	-664.125,70	-10,30	7.249.341,08
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.009.649,27	3.183.111,69	-1.173.462,42	-36,87	2.659.746,40
Liquide Mittel	106.576,88	82.246,36	24.330,52	29,58	571.688,22

Kapitalflussrechnung	30.06.2009	30.06.2008	Veränderung		31.12.2008
	€	€	€	in %	€
Cashflow	-465.111,34	-453.727,50	-11.383,84	2,51	35.714,36
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-679.092,07	-401.353,99	-277.738,08	69,20	40.583,05
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-268.523,10	-671.931,41	403.408,31	-60,04	-1.015.750,85
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	482.503,83	619.557,90	-137.054,07	-22,12	1.010.882,16

Gewinn- und Verlustrechnung	30.06.2009	30.06.2008	Veränderung		31.12.2008
	€	€	€	in %	€
Gesamtleistung**	13.987.244,58	15.015.310,12	-1.028.065,54	-6,85	32.886.177,83
Umsatzerlöse	13.518.266,96	13.147.607,57	370.659,39	2,82	32.539.080,55
Rohertrag	11.704.209,25	10.915.542,90	788.666,35	7,23	22.911.581,48
EBITDA	412.816,15	-966.514,74	1.379.330,89	n.a.	-1.394.599,15
EBIT	-330.722,95	-1.729.519,35	1.398.796,40	-80,88	-2.946.789,63
Zinsergebnis	-101.585,43	-94.328,89	-7.256,54	7,69	-268.322,76
EBT	-432.308,38	-1.823.848,24	1.391.539,86	-76,30	-3.215.112,39
Konzernperiodenergebnis nach Fremdanteilen	-569.782,24	-1.499.487,15	929.704,91	-62,00	-3.696.863,13
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,51	-1,35	0,84	-62,20	-3,43

**Umsatzerlöse inkl. Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen

Aktienkennzahlen nextevolution AG	30.06.2009
Grundkapital	1.180.000,00 €
Anzahl Aktien	1.180.000
Kurs am 30.12.2008	6,82 €
Kurs am Bilanzstichtag	6,65 €
Marktkapitalisierung am Bilanzstichtag	7.847.000
Segment	Prime Standard
ISIN DE000AOJCOA2	1.180.000
WKN	AOJCOA
Symbol	N5E.ETR

Mitarbeiter	30.06.2009	30.06.2008	Veränderung		31.12.2008
			Anzahl	in %	
Festangestellte Mitarbeiter	212	239	27	-11,44	235

Vorwort des Vorstandes	Seite 5
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	Seite 7
Strategie	Seite 9
Ereignisse in der Berichtsperiode	Seite 12
Ereignisse nach der Berichtsperiode	Seite 14
Erläuterung der Kennzahlen	Seite 15
Investor Relations	Seite 18
Ausblick	Seite 20
Zwischenabschluss 30. Juni 2009 (IFRS)	
Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (Apr-Jun)	Seite 21
Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (Jan-Jun)	Seite 22
Konzern Bilanz	Seite 23
Konzern Kapitalflussrechnung	Seite 24
Segmentberichterstattung	Seite 25
Eigenkapitalveränderungsrechnung	Seite 29
Grundlagen der Berichterstattung	Seite 30
Finanzkalender / Impressum / Kontakt	Seite 31

Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

die weltweite Konjunktur ließ die Unsicherheiten der Unternehmen in Punkto Prognosen auch im zweiten Quartal 2009 nicht zurückgehen. Trotz einiger Indikatoren, die auf eine leichte Aufhellung der Wirtschaftslage schließen lassen, blieb die Prognose der Bundesregierung bezüglich der Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes 2009 unverändert bei Minus sechs Prozent. Die Effekte der Krise wirken sich auch auf die Umsatzentwicklung in der ITK-Gesamtbranche aus. Unternehmen aus dem Bereich Informationstechnologie und Telekommunikation sind zwar nicht im gleichen Umfang wie andere Branchen betroffen, jedoch führt die anhaltend schwierige Konjunktursituation auch zu Umsatzrückgängen. Der Branchenverband BITKOM e.V. geht derzeit von einem Rückgang in Höhe von 2,5 Prozent für das Jahr 2009 aus und signalisiert ein leichtes Wachstum in 2010.

Im Berichtszeitraum haben wir unsere Strategie, die nextevolution AG mit den Tochtergesellschaften zu einem integrierten IT-Beratungs- und Lösungsanbieter mit großer Marktdurchdringung zu etablieren, erfolgreich fortsetzen können. Neben den langjährig aufgebauten Bereichen Content Management und Web-portal-based Business Solutions konnte der seit Mai 2008 aufgebaute Bereich Enterprise Infrastructure Solutions auch im ersten Halbjahr 2009 sein dynamisches Wachstum fortsetzen.

Zudem zeigten die eingeleiteten Vertriebsmaßnahmen der eigen entwickelten Standard-Anwendungssoftware-Suiten auf Basis der Standardsoftware-Plattformen der Hersteller SAP und IBM deutliche Erfolge. Insbesondere im IBM Umfeld konnten die ersten Lösungen erfolgreich verkauft werden. Die Applikationen führten bei Neu- und Bestandskunden zu verbesserten Arbeitsabläufen und einer somit verbesserten und effizienteren IT-Infrastruktur. Durch die weitere Vertiefung unserer Partnerschaften mit SAP und IBM FileNet sind wir davon überzeugt, den Bekanntheitsgrad und die Marktakzeptanz der Applikationen weiterhin steigern zu können.

Hierzu führen wir regelmäßig gemeinsame Vertriebs- und Kundenveranstaltungen mit unseren Partnern durch.

Das Kernsegment Enterprise Content Management verläuft zum gegenwärtigen Zeitpunkt positiv. Segmentübergreifend qualifizierte sich der nextevolution Konzern für komplexe IT-Projekte, die das IT-Know-how der Gruppe unterstrichen. nextevolution befindet sich derzeit in einer Vielzahl von Projektausschreibungen, woraus in den kommenden Wochen und Monaten Umsätze generiert werden sollen.

Die zufriedenstellende Auftragslage der nextevolution AG zeigt sich auch in der Verbesserung der Finanzkennzahlen. Die Gesellschaft steigerte die Konzernumsatzerlöse im ersten Halbjahr 2009 im Vergleich zum Vorjahr um 2,8 Prozent von 13.148 TEUR auf 13.518 TEUR. Diese Entwicklung ist zufriedenstellend, befindet sich jedoch unter den Planungen des Vorstandes. Durch eine größere Projektverschiebung bei der CEO AG sowie durch den Verkauf der net on GmbH haben sich Umsätze verschoben beziehungsweise sind Umsätze aus dem Konzern weggefallen. Überkompensiert wurden diese Ereignisse jedoch durch die Entwicklung anderer Bereiche. Während die Konzernsteuerungsgröße EBITDA im Vorjahr noch mit -967 TEUR ausgewiesen wurde, konnte diese zum Bilanzstichtag um 1.380 TEUR verbessert werden und fiel mit 413 TEUR positiv aus.

Vorwort des Vorstandes

Die Entwicklung des Konzerns wird auch durch den neuen Hauptaktionär, White Beteiligungsgesellschaft mbH, unterstützt. Im Berichtszeitraum zeichnete der neue Investor eine Kapitalmaßnahme von 102.131 Aktien, die einen Emissionserlös in Höhe von 714.917 EUR generierte. Die Mittel wurden zur Verbesserung der Finanzsituation eingesetzt. Zudem gewährte die White Beteiligungsgesellschaft mbH der nextevolution AG ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 1.525 TEUR.

Aufgrund der klaren Mehrheitsverhältnisse und den damit verbundenen Kosteneinsparungen haben Vorstand und Aufsichtsrat der nextevolution den Segmentwechsel vom Prime Standard in den General Standard beschlossen, der im vierten Quartal wirksam wird. Zudem strebt die nextevolution AG den Wechsel vom General Standard in den Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse an. Ziel ist es, auf der außerordentlichen Hauptversammlung am 18. August 2009 den Beschluss zum Verlassen des General Standards zu fassen und die Notierung der Gesellschaft ab dem zweiten Quartal 2010 im Entry Standard fortzusetzen. Der Entry Standard bietet für nationale Kapitalmarktinteressen eine ausreichende Transparenz für die bestehenden Aktionäre bei gleichzeitiger Kostenminimierung.

Trotz der angespannten konjunkturellen Lage weiteten wir die Konzernumsatzerlöse aus und erreichten ein positives EBITDA zum Halbjahr 2009. Die gegenwärtige Geschäftsentwicklung ist konzernweit im Angesicht der angespannten Wirtschaftslage zufriedenstellend. Der Vorstand ist davon überzeugt, die IT-Dienstleistungen segmentübergreifend ausbauen zu können und die errungene Marktposition weiterhin stärken zu können. Insbesondere die positive Entwicklung des Bereiches Enterprise Infrastructure Solutions und die steigende Akzeptanz unserer Software-Applikationen auf Basis IBM und SAP bieten weiteres Wachstumspotenzial.

Derzeit liegen dem Vorstand keine Indikatoren vor, die auf Projektabbrüche, Projektverschiebungen oder einen deutlichen Rückgang des Geschäftsvolumens hindeuten, jedoch muss aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen jederzeit damit gerechnet werden. Die weiteren Entwicklungsmöglichkeiten der nextevolution-Gruppe sehen wir somit verhalten positiv. Aufgrund der nach wie vor anhaltenden Wirtschaftskrise ist es uns schwer möglich, eine detaillierte Jahresprognose abzugeben.

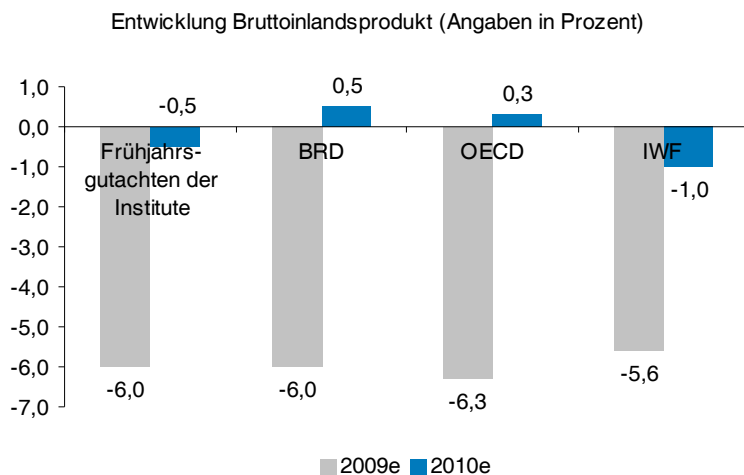
gez.: Peter Ohl
Vorstandsvorsitzender

gez.: Nils Manegold
Finanzvorstand

Wirtschaftliches Umfeld

Weltweite Konjunktursituation weiter belastend

Die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise belasten weiterhin die weltweite Konjunktursituation. Die Effekte der Krise sind seit langem branchenübergreifend spürbar und führen auf Unternehmensseite zu herben Umsatz- und Gewinnrückgängen. Für das Jahr 2009 hält die Bundesregierung weiterhin an ihrer Prognose des Rückgangs des Bruttoinlandsproduktes von rund sechs Prozent fest. Von einer Stabilisierung der Volkswirtschaft ist erst im kommenden Jahr auszugehen.

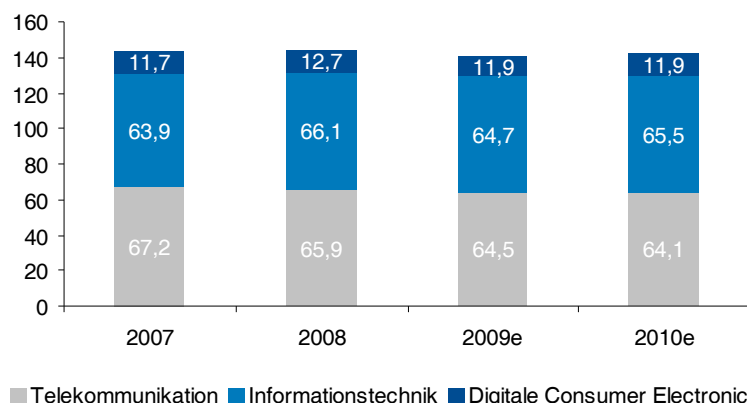


Quelle: Bitkom e.V.

ITK-Branche zeigt Stärke trotz weiterhin angespannter Wirtschaftslage

Während große Teile der Industrieunternehmen mit zweistelligen prozentualen Umsatzrückgängen rechnen, zeigt sich der deutsche ITK-Markt mit einem prognostizierten Umsatzrückgang für das Jahr 2009 in Höhe von rund 2,5 Prozent verhältnismäßig stark (Abb. 1). Während das Segment „Digitale Consumer Electronic“ um rund 6,2 Prozent zurückgeht, beträgt der Rückgang in den Segmenten „Informationstechnik“ und „Telekommunikation“ jeweils rund 2,1 Prozent. Gemäß der BITKOM-Prognose wird das Segment „Informationstechnik“ mit einem Umsatzwachstum von rund 1,2 Prozent das höchste Segmentwachstum im kommenden Jahr erreichen. Den Segmenten „Digitale Consumer Electronic“ und „Telekommunikation“ wird ein Wachstum von 0,0 Prozent beziehungsweise -0,6 Prozent vorhergesagt. Für die Gesamtbranche bedeutet dies jedoch ein Wachstum von 0,3 Prozent in 2010.

Abb. 1: ITK-Gesamtmarkt (Angaben in Mrd. EUR)



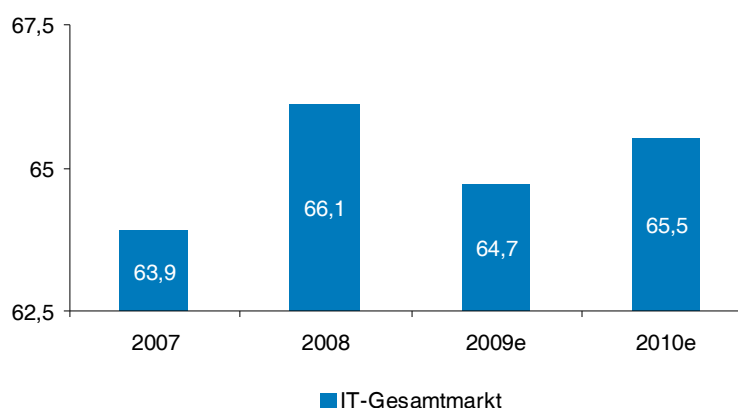
Quelle: Bitkom e.V.

Wirtschaftliches Umfeld

Marktsegment Informationstechnik profitiert vom IT-Outsourcing und IT-Investitionsprogramm des Bundes

Im Segment „Informationstechnik“ prognostiziert der BITKOM e.V. einen Umsatzrückgang in Höhe von 2,1 Prozent im Jahr 2009, jedoch eine leichte Belebung in 2010, die sich in einem Umsatzwachstum von 64,7 Milliarden Euro um 1,3 Prozent auf 65,5 Milliarden Euro zeigen soll (Abb. 2). Das Segment „Informationstechnik“ ist in die Bereiche IT-Dienstleistungen, Software und Hardware unterteilt. Innerhalb der „Informationstechnik“ verhält sich das Segment IT-Services in 2009 mit einem Wachstum von 0,7 Prozent und in 2010 mit einem voraussichtlichen Wachstum von 2,8 Prozent deutlich positiv. Wachstumsfördernd zeigen sich die gestiegene Nachfrage nach IT-Outsourcing Dienstleistungen der Unternehmen zur Effizienzerhöhung sowie das IT-Investitionsprogramm des Bundes, das im Rahmen des Konjunkturpaketes mit einem Volumen von 500 Millionen Euro beschlossen wurde.

Abb. 2: IT-Gesamtmarkt (Angaben in Mrd. EUR)



Quelle: Bitkom e.V.

Enterprise Content Management weiterhin stark nachgefragt

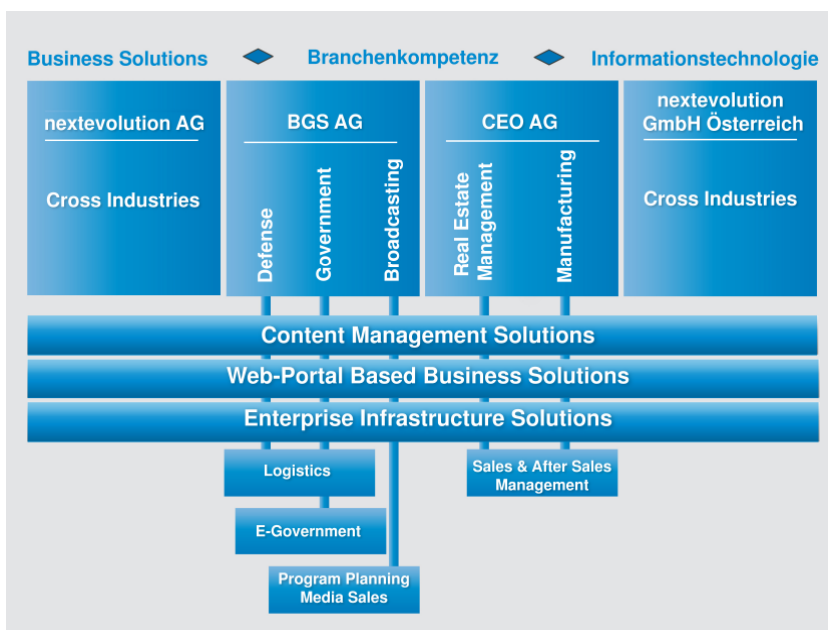
Der Bereich Content Management ist weiterhin von Wachstum geprägt. Es gehen 62 Prozent der auf ECM spezialisierten Unternehmen von steigenden Umsätzen aus. Darunter 36 Prozent, die mit einem Umsatzanstieg von mehr als 10 Prozent ausgehen. Diese Zahlen wurden von der aktuellen Mitgliederbefragung des auf Content Management und Dokumenten-Management-Systeme spezialisierten Verbands VOI, Verband Organisations- und Informationssysteme e.V. ermittelt. Die derzeitige Entwicklung zeigt, dass komplexe ECM-Systeme zur Effizienzerhöhung seitens der Unternehmen nachgefragt werden. Hinzu kommen rechtliche Aspekte, die Unternehmen dazu veranlassen, einen großen Teil der IT-Budgets in ECM-Systeme zu investieren.

Strategie

Die nextevolution group, einschließlich der Tochtergesellschaften BGS AG und CEO AG, erbringen IT-Beratung und Systemintegration im deutschsprachigen Raum. Mit den Leistungsschwerpunkten "Content Management Solutions", "Portal based Business Solutions" sowie "Enterprise Infrastructure Solutions" schaffen wir innovative Geschäftslösungen für mittelständige und große Unternehmen sowie den Öffentlichen Dienst. Dabei bieten wir ein ganzheitliches Leistungsangebot, das den Lebenszyklus einer Geschäftslösung von der konzeptionellen Beratung über die Implementierung bis hin zur Betreuung während der Nutzungsphase umfasst. Dieser Ansatz unterstützt die konsistente und effiziente Erbringung des Leistungsprozesses, zum Nutzen der Kunden.

Mit den Leistungsschwerpunkten "Content Management Solutions" und "Portal based Business Solutions" adressiert die nextevolution group Marktnischen, die durch zunehmende Nachfrage gekennzeichnet sind. Ausgehend von einer konventionellen, ausschließlich prozessorientierten Geschäftssystemlandschaft mit entsprechenden Defiziten, haben Content Management Lösungen die Erschließung von Business Content – schwachstrukturierte Daten z. B. in Form von Dokumenten und Texten - dessen Integration in prozessorientierte Geschäftslösungen (ERP) sowie die Abbildung content-/dokumentgetriebener Geschäftsprozesse zum Gegenstand. Die Implementierung kundenspezifischer Geschäftsprozesse und Lösungen kann durch die Nutzung von Web/Portal-Technologie in idealer Weise erfolgen. Die "state of the art" Technologie unterstützt "Service orientierte Architektur" und ist, über Intra-Company-Lösungen hinaus, bestens geeignet zur Realisierung von Anwendungslösungen, die der "Business Colaboration" mit Geschäftspartnern dienen. Häufig stellen diese Anwendungslösungen eine Erweiterung oder Arrondierung konventioneller Geschäftssysteme (ERP) dar. In einem weiteren Geschäftsfeld, „Enterprise Infrastructure Solutions“, konzentriert sich nextevolution auf die Konsolidierung von Storage und Servern und deren Virtualisierung sowie Backup und Recovery Konzepte.

nextevolution unterhält Partnerschaften mit führenden Herstellern wie IBM (FileNet) und SAP, die auf dem Gebiet "Content Management" Technologieplattformen anbieten. Diese Softwareprodukte verfügen über allgemeine, softwaretechnische Funktionalität im Bereich Content Management, bieten jedoch keine Lösungsqualität in betriebswirtschaftlichen Anwendungsfeldern. Die Kunden erzielen den angestrebten wirtschaftlichen Nutzen jedoch ausschließlich durch den Einsatz "anwendbarer" Software, im Kontext ihrer Geschäftsprozesse. Die Geschäftslösungen, die nextevolution für ihre Kunden erstellt und einführt, basieren auf den Standard-Technologieplattformen der aufgeführten Hersteller, stellen jedoch weitgehend eigenständige Anwendungslösungen in dedizierten fach- und branchenspezifischen Anwendungsfeldern dar. Im Bereich „Enterprise Infrastructure Solutions“ verfügt nextevolution über Partnerschaften mit den Firmen Network Appliance und Sun Microsystems im Bereich Storage.



Strategie

Im Hinblick auf standardisierungsfähige Anwendungsfelder entwickelt die nextevolution AG zu den Plattformen SAP Netweaver/RM und IBM/FileNet komplementäre, betriebswirtschaftliche Standard-Anwendungssoftware, die im Zusammenhang mit Kundenprojekten oder über Vertriebspartner vermarktet werden. Im Vergleich zu Kundenlösungen mit vollständig oder überwiegend projekt-individueller Wertschöpfung verschafft sich nextevolution mit der Verfügbarkeit eigener Standard-Anwendungssoftware signifikante Wettbewerbsvorteile. Im Vertriebsprozess reduziert die "präsentierbare" Standard-Anwendungssoftware den Abstraktionsgrad auf Seiten der Kunden und verbessert die Entscheidungsfähigkeit. Die Realisierungs- und Implementierungsphase wird durch die Einbringung der Standard-Anwendungssoftware weniger Zeit und Aufwand in Anspruch nehmen und ist für den Kunden preisgünstiger. Die Qualität und Stabilität der Kundenlösung ist auf Grund des gegebenen Reifegrades der Standard-Anwendungssoftware vergleichsweise höher.

Mit Ausrichtung auf "prozessintegrierte Content Management Lösungen" arbeitet nextevolution seit 2006 an der Entwicklung von zwei Standard-Anwendungssoftware-Suites:

- nextPCM für Netweaver/RM-Plattform (SAP)
- nextPCM für P8-Plattform (IBM)

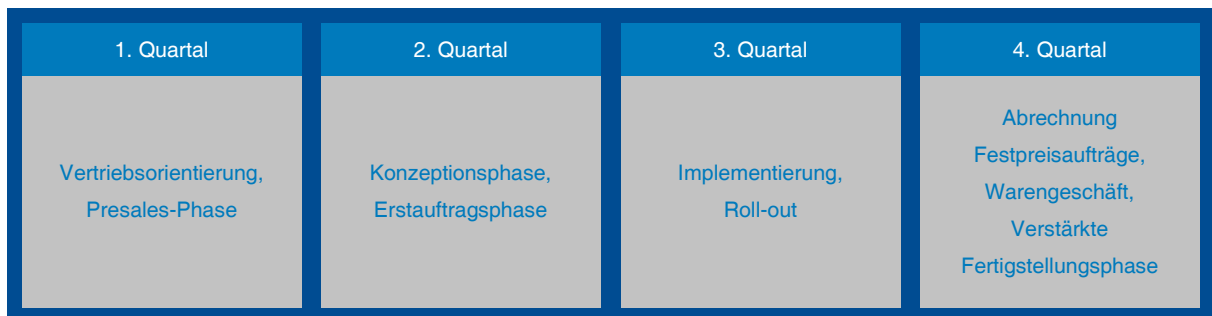
Jede Suite umfasst mehrere Einzelprodukte, die alleine oder in Verbindung mit anderen eingesetzt werden können. Im Kontext der jeweiligen Branchen sollen perspektivische Entwicklungen von Business Applications erfolgen. Zum heutigen Stand haben wir zum größten Teil branchenübergreifende Applikationen entwickelt, die in den Anwendungsfeldern Personalmanagement, Vertragsmanagement, Beschaffungsmanagement und Rechnungseingangsmanagement zum Einsatz kommen. Darüber hinaus existiert eine branchenspezifische Lösung, Real Estate Records, die das Management von Immobilien unterstützt.

Mit Fokus auf das Segment Public Sector entwickelte die nextevolution-Gruppe den Prototyp einer „Digitalen Papierakte“, der erstmals im Rahmen des Deutschen EDV-Gerichtstags in Saarbrücken im Jahr 2008 und in 2009 auf dem Deutschen Beamtenstag präsentiert wurde und auf reges Interesse gestoßen ist. Die Applikation ist eine komplementäre Lösung zur IBM/FileNet Plattform P8.

Strategie

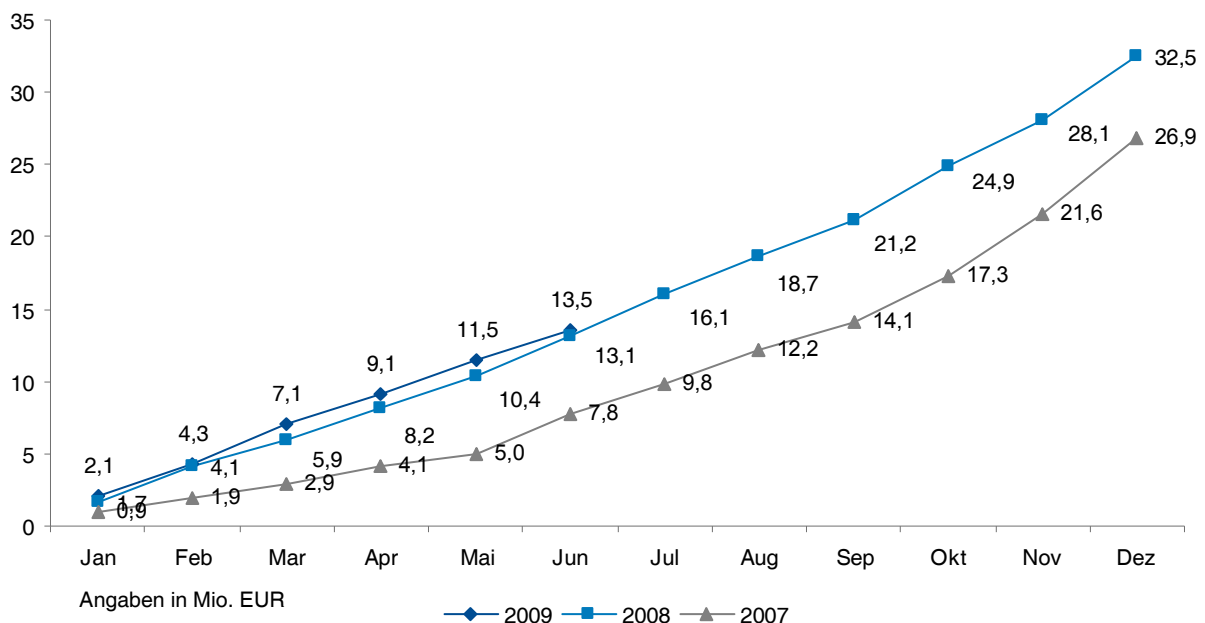
Saisonalität des Geschäfts der nextevolution AG

Der Geschäftsverlauf der nextevolution group ist zu einem großen Teil saisonal geprägt. Dies liegt darin begründet, dass eine Vielzahl von Kunden, insbesondere Großkunden, bedingt durch ihre eigene Planung und Budgetierung für das Projektgeschäft idealtypisches Nachfrageverhalten aufweisen. Somit weisen die ersten beiden Quartale zu einem großen Teil eine starke Vertriebs- und Konzeptionskonzentration aus, während das dritte und vierte Quartal hauptsächlich durch die Erbringung der Projektleistungen sowie die typischerweise am Jahresende stattfindenden Waren- und Lizenzgeschäfte geprägt sind. Dies führt zu stets höheren Umsätzen im zweiten Halbjahr. Die nachstehende Grafik verdeutlicht nochmals die einzelnen Phasen des Geschäftsverlaufes, die Zeichen für die Umsatzgenerierung sind. Der hohen Umsatzkonzentration im zweiten Halbjahr wirkt der Vorstand durch die vermehrte Gewinnung von Festpreisaufträgen und Vertriebsmaßnahmen entgegen, die die Umsatzerlöse der Gruppe kontinuierlicher verlaufen lassen.



Umsatzentwicklung spiegelt saisonalen Trend wider

Die Saisonalität des Geschäftsmodells lässt sich sehr gut an der Umsatzentwicklung der einzelnen Quartale ablesen. Die Entwicklung der Jahre 2007, 2008 und das erste Halbjahr 2009 können nachstehender Grafik entnommen werden. Den höchsten Umsatz wird die nextevolution AG auch zukünftig im zweiten Halbjahr beziehungsweise im vierten Quartal des jeweiligen Jahres generieren.



In der Berichtsperiode

Segmentwechsel beantragt

Die nextevolution AG hat im Juni 2009 den Segmentwechsel vom Prime Standard in den General Standard bei der Deutschen Börse AG beantragt, um in einem weiteren Schritt die Zustimmung der Aktionäre auf der außerordentlichen Hauptversammlung am 18. August 2009 zum Verlassen des Regulierten Marktes und einer Notierung der Gesellschaft im Entry Standard einzuholen. Der auf internationale Kapitalmarkt-kommunikation ausgerichtete Prime Standard verursacht durch die hohen Transparenzfolgepflichten-Kosten, die aufgrund der deutschsprachigen und überwiegend durch einen strategischen Investor geprägten Aktionärsstruktur nicht mit den Kapitalmarktzielen des Unternehmens einhergehen. Auf der Hauptversammlung am 18. August, zu der die Gesellschaft die Aktionäre am 9. Juli 2009 eingeladen hat, wird der Vorstand den Beschluss für den Segmentwechsel vorstellen und über das weitere Vorgehen abstimmen lassen. Aus dem Segmentwechsel ergeben sich für die bestehenden Aktionäre der Gesellschaft keine Einschränkungen des Handels oder Änderungen der mit der Aktie verbundenen Rechte.

Kapitalerhöhung platziert / Weiterer Finanzbedarf durch Gesellschafterdarlehen gedeckt

Die nextevolution AG hat im zweiten Quartal 2009 eine Kapitalerhöhung um 102.131 Euro, die das Grundkapital von 1.077.869 Euro auf 1.180.000 Euro erhöhte und am 12. Mai 2009 ins Handelsregister eingetragen wurde, durchgeführt. Die zu 7,00 Euro pro Aktie ausgegebenen Anteile wurden vollständig vom Mehrheitsaktionär White Beteiligungsgesellschaft mbH gezeichnet. Der Bruttoemissionserlös belief sich auf 714.917 Euro. Der Mehrheitsaktionär White Beteiligungsgesellschaft mbH erhöhte damit seinen Anteil an der nextevolution AG von 89,4 Prozent auf 90,3 Prozent. Die eingeworbenen Mittel dienen der Verbesserung der Finanzsituation. Darüber hinaus hat White Beteiligungsgesellschaft mbH der nextevolution AG ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 1.525 TEUR gewährt.

Hauptversammlung: Aktionäre stimmten allen Beschlussvorschlägen der Verwaltung zu

Die diesjährige Hauptversammlung führte die nextevolution AG am 9. Juni in den Geschäftsräumen der Gesellschaft in Mainz durch. Alle Beschlüsse wurden mit 100 Prozent gefasst. Neben der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2008 folgten die Aktionäre den Beschlussvorschlägen über Kapitalmaßnahmen. Zudem wählten die Aktionäre den Aufsichtsrat neu. Neben Franz-Josef Lhomme wurden Sascha Magsamen und Frank Koydl für fünf Jahre in das Kontrollgremium der Gesellschaft gewählt.

Norddeutsche Retail-Service AG: Erfolgreiche ECM-Integration der Kundenakte/Kreditakte

Die nextevolution AG führte bei der Norddeutsche Retail-Service AG, eine Dienstleistungsgesellschaft für Sparkassen, die eigen entwickelte Software-Applikation neWorkplace auf Basis einer IBM FileNet IT-Infrastruktur ein. Die Integration erfolgte innerhalb von nur zweieinhalb Monaten. Darüber hinaus erhielt nextevolution auch den Betriebsvertrag für die neuen Systeme.

ADAC: Nutzungsausweitung des neWorkplace

Im Rahmen eines Auswahlverfahrens erhielt nextevolution den Zuschlag für die Ausweitung der Nutzung der eigen entwickelten Applikation neWorkplace durch den Personalbereich des ADAC. Auf Basis der Softwareplattform von IBM FileNet implementiert nextevolution die nePersonalakte in die Systemlandschaft.

nextevolution erhält Betriebsauftrag von deutschem Retailer

Die nextevolution AG erhält von einem großen deutschen Retailer im Bereich Enterprise Content Management einen Betriebsauftrag für eine aus 60 Servern auf der Softwareplattform von IBM FileNet bestehenden Systemlandschaft. Der Betriebsvertrag wurde für mindestens 24 Monate geschlossen.

In der Berichtsperiode

Neukunden

Im Berichtszeitraum April bis Juni 2009 konnte die nextevolution AG die Kundenbasis weiter verbreitern und Applikationen aus der Anwendungsfamilie nextPCM platzieren. Zu den Neukunden zählen unter anderem IDS Scheer, Wiltmann, Schüco und Hagebau.

Zudem konnte die Partnerschaft mit dem Softwarehersteller SAP vertieft werden. Im Rahmen des Ausbaus der Partnerschaft führten SAP und nextevolution gemeinsame Veranstaltungen zum Thema Vertragsmanagement und Personalakte durch.

Entwicklung im Bereich Enterprise Infrastructure Solutions (EIS) weiterhin dynamisch

Die nextevolution AG hat das bestehende Lösungs- und Leistungsangebot im Umfeld des Segmentes Enterprise Infrastructure Solutions durch eine weitere Partnerschaft mit dem im Marktsegment Storage führenden Hersteller Alliance Storage Technologies Inc. (ASTI) arrondiert. Alliance Storage Technologies Inc. und nextevolution schlossen im zweiten Quartal eine Partnervereinbarung, auf deren Basis nextevolution als Reseller und erster autorisierter Service Partner in Europa tätig ist. Durch diese Partnerschaft gewann nextevolution innerhalb kurzer Zeit Aufträge bei namhaften Kunden. Mit der Techniker Krankenkasse Hamburg (TKK) schloss nextevolution einen Service- und Support-Vertrag, der die Betreuung einer umfangreichen Plasmon-Storage-Installation zum Gegenstand hat, die Teil eines hoch-verfügbaren Rechenzentrums ist. Desweiteren wurden Serviceaufträge für Total (Paris) und Hewlett Packard erbracht.

Nach der Berichtsperiode

Außerordentliche Hauptversammlung

Der Vorstand der nextevolution AG hat die Aktionäre am 9. Juli 2009 zur außerordentlichen Hauptversammlung am 18. August 2009 der Gesellschaft eingeladen. Auf der Versammlung soll das Verlassen der nextevolution AG aus dem Regulierten Markt beschlossen werden. Ziel ist es, die Notierung der nextevolution AG aufgrund der geänderten Aktionärsstruktur im Entry Standard (Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörse fortzusetzen.

Erläuterung der Kennzahlen

Umsatzerlöse

Die nextevolution AG erhöhte die Konzernumsatzerlöse im ersten Halbjahr leicht um 2,8 Prozent von 13.148 TEUR um 370 TEUR auf 13.518 TEUR. Die Entwicklung der Umsatzerlöse blieb, wie bereits im Bericht über das erste Quartal 2009 erwähnt, aufgrund einer größeren Projektverschiebung bei der CEO AG hinter den Erwartungen zurück. Wir erwarten das Fortsetzen des Projektes frühestens im Geschäftsjahr 2010. Zudem fielen durch den Verkauf der net on Netzwerktechnologien Online GmbH im ersten Quartal 2009 weitere Umsatzerlöse aus den Konzernumsätzen heraus. Durch die Projektverschiebung und den Verkauf der net on Netzwerktechnologien Online GmbH ging in der Umsatzverteilung die Position „Umsatz aus Dienstleistungen“ im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund 11 Prozent von 11.040 TEUR auf 9.855 TEUR zurück. Trotz des Umsatzrückgangs aus Dienstleistungen konnten die Segmente „Umsatz aus Wartung“ und „Umsatz aus Ware“ dies überkompensieren. Dies führte zu insgesamt höheren Konzernumsatzerlösen im Berichtszeitraum gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres. Die Wartungsumsätze stiegen aufgrund geschlossener Betriebsverträge um 16 Prozent von 1.466 TEUR um 235 TEUR auf insgesamt 1.701 TEUR. Die Warenumsätze stiegen deutlich von 641 TEUR um 1.322 TEUR auf 1.963 TEUR und wurden insbesondere durch den weiterhin dynamisch wachsenden Bereich Enterprise Infrastructure Solutions erhöht.

	30.06.2009	30.06.2008	Veränderung	Veränderung %	31.12.2008
Dienstleistung	9.855	11.040	-1.185	-10,73	24.353
Wartung	1.701	1.466	235	16,00	3.212
Ware	1.963	641	1.322	206,21	4.975
Gesamt	13.518	13.148	370	2,82	32.539

Materialaufwand

Im Berichtszeitraum ging der Materialaufwand der Gruppe von 4.340 TEUR auf 3.244 TEUR zurück. Der Rückgang ist im Wesentlichen durch den Projektstopp bei der CEO AG beeinflusst. Zudem reduzierte sich der Materialaufwand durch den Verkauf der net on Netzwerktechnologien Online GmbH und einen leicht geringeren Einkauf bei der BGS AG, während das Segment Enterprise Infrastructure Solutions im Vergleich zum Vorjahr deutlich mehr Materialaufwand verursachte. Die Materialaufwandsquote betrug zum Bilanzstichtag 24 Prozent nach 33 Prozent zum Vorjahreszeitraum.

	30.06.2009	30.06.2008	31.12.2008
Umsatzerlöse (TEUR)	13.518	13.148	32.539
Materialaufwand (TEUR)	3.244	4.340	10.565
Materialaufwandsquote (%)	24,00	33,01	32,47

Personalaufwand

Der Personalaufwand sank gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 8.241 TEUR auf 7.929 TEUR. Der Rückgang des Personalaufwands steht in direktem Zusammenhang mit dem Wegfall der Personalkosten der net on Netzwerktechnologien Online GmbH (26 Mitarbeiter), die im ersten Quartal 2009 veräußert wurde. Zudem wurden in der neme GmbH sechs Mitarbeiter abgebaut. Weiterhin fielen vier Mitarbeiter durch die Umstrukturierung und Konzentration der nextevolution GmbH (Österreich) auf das Marktsegment ECM auf Basis SAP weg. Die nextevolution AG beschäftigte konzernweit zum 30. Juni 2009 213 Mitarbeiter (Vorjahr: 239). Die Personalaufwandsquote betrug zum Bilanzstichtag 58,66 Prozent nach 62,68 Prozent zum vergleichbaren Bilanzstichtag des Vorjahres.

	30.06.2009	30.06.2008	31.12.2008
Umsatzerlöse (TEUR)	13.518	13.148	32.539
Personalaufwand (TEUR)	7.929	8.241	16.731
Personalaufwandsquote (%)	58,66	62,68	51,42

Erläuterung der Kennzahlen

EBITDA, EBIT, Jahresüberschuss

Die nextevolution AG generierte im ersten Halbjahr 2009 ein EBITDA in Höhe von 413 TEUR nach -967 TEUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einer Verbesserung zum Vorjahreszeitraum von 1.380 TEUR. Das EBIT verbesserte sich im Berichtszeitraum von -1.730 TEUR um 1.399 TEUR auf -331 TEUR. Der Jahresüberschuss nach Fremdanteilen bezifferte sich zum Bilanzstichtag auf -570 TEUR nach -1.499 TEUR zum Vorjahreszeitraum. Hieraus resultiert ein deutlich verbessertes Ergebnis je Aktie in Höhe von -0,51 EUR nach -1,35 EUR zum 30. Juni 2008.

	30.06.2009	30.06.2008	Veränderung	Veränderung %	31.12.2008
Umsatzerlöse (TEUR)	13.518	13.148	371	2,82	32.539
EBITDA (TEUR)	413	-967	1.380	k.A.	-1.395
EBITDA-Marge (%)	3,06	-7,35	10,41	k.A.	-4
EBIT (TEUR)	-331	-1.730	1.399	19,12	-2.947
EBIT-Marge (%)	-2,45	-13,15	10,70	18,60	-9,06
JÜ nach Fremdanteilen (TEUR)	-570	-1.499	930	38,00	-3.968
Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,51	-1,35	0,84	62,20	-3,43

Kurzfristige Vermögenswerte

Die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich zum Bilanzstichtag um 1.500 TEUR von 10.003 TEUR auf 8.503 TEUR. Die Position „Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten“ ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit 107 TEUR (Vorjahr: 82 TEUR) nahezu konstant geblieben. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich auf 5.781 TEUR nach 6.445 TEUR zum 30. Juni 2008 verringert. Hingegen sind die Forderungen aus Percentage of Completion (POC) von 749 TEUR auf 1.171 TEUR angestiegen. Der Anstieg ist auf das gestiegene Volumen von Festpreisprojekten zurückzuführen. Der Rückgang der Vorräte von 1.380 TEUR auf 289 TEUR steht zum einen im Zusammenhang mit den Wertberichtigungen zum 31.12.2008 und zum anderen mit dem Verkauf der Positionen.

Langfristige Vermögenswerte

Die langfristigen Vermögenswerte sind zum 30. Juni 2009 von 9.078 auf 6.633 TEUR zurückgegangen. Der Rückgang der Position Immaterielle Vermögensgegenstände von 6.501 TEUR auf 5.575 TEUR ist zum kleineren Teil (68 TEUR) auf Impairmenttests im Rahmen des Jahresabschlusses 2008 und zum größeren Teil auf die planmäßig vorgenommenen Abschreibungen zurückzuführen. Die latenten Steueransprüche sind von 1.411 TEUR auf 101 TEUR zurückgegangen. Die latenten Steueransprüche ergaben sich im Wesentlichen durch aktivierte Verlustvorträge, welche durch die Mehrheitsübernahme der White Beteiligungsgesellschaft mbH zum 30.12.2008 verloren gingen.

	30.06.2009	30.06.2008	Veränderung	Veränderung %	31.12.2008
Kurzfristige Vermögenswerte	8.503	10.003	-1.500	-15,00	8.971
Langfristige Vermögenswerte	6.633	9.078	-2.445	-26,94	7.339
Gesamt Vermögenswerte	15.136	19.082	-3.946	-20,68	16.310

Erläuterung der Kennzahlen

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 9.500 TEUR auf 9.385 TEUR zurückgegangen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen fielen im Berichtszeitraum von 3.183 TEUR auf 2.010 TEUR. Die sonstigen Verbindlichkeiten, die von 1.843 TEUR auf 3.530 TEUR gestiegen sind, beinhalten ein nachrangiges Gesellschafterdarlehen in Höhe von 1.525 TEUR. Zum Berichtsstichtag beliefen sich die kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft auf 11.862 TEUR nach 13.205 TEUR im Vorjahreszeitraum.

Langfristige Verbindlichkeiten

Die langfristigen Verbindlichkeiten sind im Berichtszeitraum von 3.705 TEUR auf 2.476 TEUR zurückgegangen. Ursache ist hier im Wesentlichen die Zahlung der letzten Kaufpreisrate BGS (715 TEUR) sowie die Tilgung des Schuldscheindarlehens (300 TEUR).

	30.06.2009	30.06.2008	Veränderung	Veränderung %	31.12.2008
Kurzfristige Verbindlichkeiten	9.385	9.500	-115	-1,21	10.262
Langfristige Verbindlichkeiten	2.476	3.705	-1.229	-33,17	2.705
Gesamt Verbindlichkeiten	11.861	13.205	-1.344	-10,18	12.967
Eigenkapital	3.275	5.877	-2.602	-44,28	3.343

Eigenkapital

Die Bilanzsumme der nextevolution AG betrug zum Bilanzstichtag, dem 30. Juni 2009, 15.137 TEUR und ist somit gegenüber dem Vorjahresstichtag (19.309 TEUR) um rund 21 Prozent zurückgegangen. Das Eigenkapital betrug zum Bilanzstichtag 3.275 TEUR nach 5.877 TEUR zum vergleichbaren Vorjahresquartal. Die Eigenkapitalquote belief sich zum Bilanzstichtag auf 22 Prozent nach 31 Prozent zum 30. Juni 2008. Würde die Gesellschaft bei der Berechnung der Eigenkapitalquote das nachrangige Darlehen des Hauptgesellschafters, White Beteiligungsgesellschaft mbH, als Eigenkapital betrachten, würde die Gesellschaft über eine Eigenkapitalquote von 31,71 Prozent verfügen.

	30.06.2009	30.06.2008	Veränderung	Veränderung %	31.12.2008
Bilanzsumme (TEUR)	15.137	19.082	-3.945	-20,67	16.310
Eigenkapital (TEUR)	3.275	5.877	-2.602	-44,28	3.343
Eigenkapitalquote (%)	21,63	30,80	-9,16	-29,75	20,50

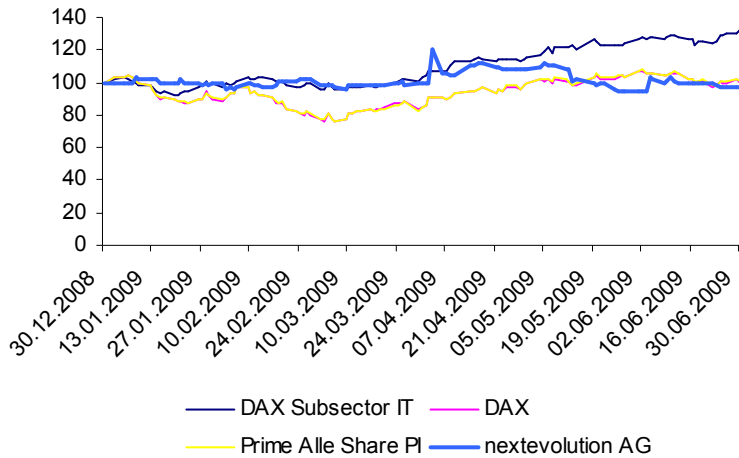
Mitarbeiterentwicklung

Im Berichtszeitraum senkte sich die Anzahl der fest angestellten Mitarbeiter um 23 Personen auf 212 gegenüber 235 Mitarbeitern zum 31. Dezember 2008. Die Veränderung ergibt sich aus dem Abbau von Mitarbeitern bei der nemic (6) nextevolution GmbH (Österreich) (4) und dem Verkauf der net on GmbH (26). Gleichzeitig wurden Mitarbeiter im Segment EIS und ECM aufgebaut.

Investor Relations

Gesamtwirtschaftliches Börsenumfeld

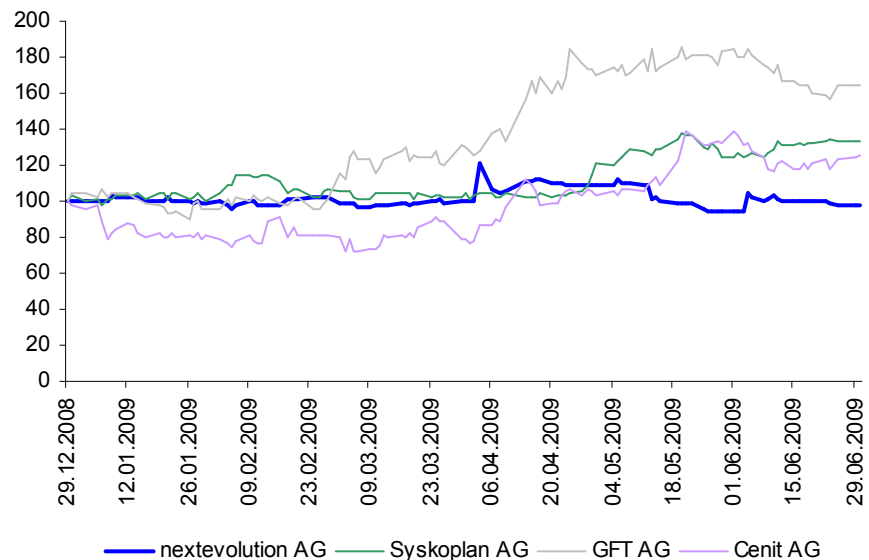
Das gesamtwirtschaftliche Börsenumfeld verzeichnete im ersten Halbjahr 2009 eine äußerst volatile Entwicklung. Insbesondere im ersten Quartal sorgten die weiterhin eingetrübten Konjunkturaussichten für einen erhöhten Verkaufsdruck an den Märkten, der sich in einem herben Rückgang des Deutschen Aktien Index, DAX sowie führender Indizes wie beispielsweise dem MDAX widerspiegelte. Somit verzeichnete der Leitindex in den ersten drei Monaten einen Rückgang von 15,1 Prozent und fiel von 4.810 Punkte auf 4.085 Punkte. Den Tiefststand markierte der Index Anfang März bei 3.666



Punkte, woran sich eine Trendumkehr anschloss, die den Index am 2. Juni 2009 auf das bisherige Jahreshoch von 5.144 Punkte steigen ließ und die bislang verbuchten Verluste nahezu vollständig kompensierte. Mit einem Zuwachs von 17,7 Prozent stieg der DAX im zweiten Quartal von 4.085 Punkte auf 4.809 Punkte und schloss das erste Halbjahr 2009 mit einem minimalen Verlust ab. Einen deutlich positiven Verlauf nahm der Sektorindex IT Services, in dem die nextevolution-Aktie gewichtet ist. Dieser stieg von 80,8 Punkten auf 107,2 Punkte und gewann damit im Berichtszeitraum rund 33 Prozent.

Die nextevolution-Aktie

Die Aktie der nextevolution AG schloss am Ende der Berichtsperiode rund 2,5 Prozent leichter als zu Jahresbeginn bei 6,65 Euro. Den Höchstkurs markierte die Aktie Anfang April bei 8,21 Euro, den Tiefstkurs bei 6,41 Euro im Mai 2009. Die relative Performance zum DAX betrug -2,5 Prozent, zum Prime All Share Performance Index -5,5 Prozent, zum Sektorindex IT-Services -35,5 Prozent.



Investor Relations Arbeit fortgesetzt

Der Vorstand der nextevolution AG setzt die transparente Kommunikation und den offenen Dialog mit den Kapitalmarktteilnehmern fort und wird Investment Professionals und Journalisten auch im Geschäftsjahr 2009 persönlich über die Geschäftsentwicklung der nextevolution AG informieren. Zur zeitnahen Versorgung der Privatanleger mit Kapitalmarktinformationen macht der Vorstand alle kapitalmarktrelevanten Informationen umgehend auf der Internetseite www.nextevolution.de im Bereich Investor Relations zugänglich. Im Zuge der Transparenzerhöhung veröffentlicht die Gesellschaft die Zwischenberichte seit dem Geschäftsjahr 2009 innerhalb von 45 Tagen anstelle von 60 Tagen und den Geschäftsbericht innerhalb von 90 Tagen anstelle von 120 Tagen.

Investor Relations

Wechsel in den Entry Standard angestrebt

Der Vorstand der nextevolution AG strebt den Wechsel in den Entry Standard an. Aufgrund der deutschsprachigen und durch einen Großaktionär geprägten Aktionärsstruktur, lassen sich die Kapitalmarktziele der nextevolution AG im Entry Standard zu deutlich günstigeren Kosten realisieren. Vorstand und Aufsichtsrat haben bereits beschlossen, vom Prime Standard in den General Standard zu wechseln. Die außerordentliche Hauptversammlung am 18. August 2009 soll weiter beschließen, im Jahr 2010 vom General Standard in den Entry Standard zu wechseln.

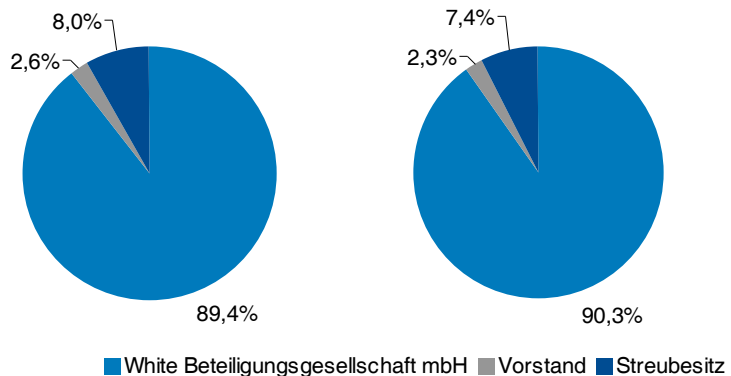
Hauptversammlung am 9. Juni 2009

Zur diesjährigen Hauptversammlung am 9. Juni 2009 hat der Vorstand die Aktionäre der Gesellschaft am 27. April 2009 im elektronischen Bundesanzeiger und in der Financial Times Deutschland eingeladen. Alle Beschlüsse wurden mit 100 Prozent gefasst. Neben der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2008 folgten die Aktionäre den Beschlussvorschlägen über Kapitalmaßnahmen. Zudem wählten die Aktionäre den Aufsichtsrat neu. Neben Franz-Josef Lhomme wurden Sascha Magsamen und Frank Koydl für fünf Jahre in das Kontrollgremium der Gesellschaft gewählt.

Aktionärsstruktur der nextevolution AG / Kapitalerhöhung

Die Aktionärsstruktur der nextevolution AG hat sich mit dem Einstieg der White Beteiligungsgesellschaft mbH zum Ende des Geschäftsjahres 2008 deutlich verändert. Zudem zeichnete White Beteiligungsgesellschaft mbH die im April 2009 durchgeführte Kapitalmaßnahme in Höhe von 102.131 Aktien zu je 7,00 Euro. Vor der Kapitalmaßnahme hielt White Beteiligungsgesellschaft mbH per 30. März 2009 963.696 Aktien (89,4 Prozent) an der nextevolution AG und baute diesen Anteil durch die Zeichnung der 102.131 aus der Kapitalerhöhung stammenden Aktien auf 90,3 Prozent aus. Der Streubesitz beträgt rund 7,4 Prozent. Der Vorstand ist mit 2,3 Prozent an der Gesellschaft beteiligt.

Aktionärsstruktur zum 30. März 2009 / Aktionärsstruktur zum 30. Juni 2009



Kennzahlen der nextevolution Aktie

Grundkapital	1.180.000 EUR
Anzahl Aktien	1.180.000
Kurs am 30.12.2008	6,82 EUR
Kurs am 30.06.2009	6,65 EUR
Performance HJ 2009	-2,5 Prozent
Höchstkurs	8,21 EUR
Tiefstkurs	6,41 EUR
Marktkapitalisierung am 30.12.2008	8.047.600 EUR
Marktkapitalisierung am 30.06.2009	7.847.000 EUR
Marktsegment	Regulierter Markt
Transparenzlevel	Prime Standard
ISIN	DE 000 A0J C0A 2
WKN	A0J C0A
Reuters	N5EG.DE
Bloomberg	N5E:GR

Kurse beziehen sich auf Xetra Schlusskurse

Ausblick

Die operative Entwicklung der nextevolution AG verbesserte sich erneut im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, blieb jedoch durch die Projektverschiebung bei der CEO AG hinter den Planungen des Vorstandes zurück. Die nextevolution Gruppe ist in eine Vielzahl von IT-Projekten eingebunden, die eine hohe Auslastung der Mitarbeiter versprechen. Größere Projektstopps sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht zu identifizieren, jedoch besteht insbesondere vor dem Hintergrund der weiterhin schlechten Rahmenbedingungen die Möglichkeit von Projektstopps oder Verschiebungen.

Der Vorstand sieht im laufenden Geschäftsjahr in der gefestigten Marktposition der Gruppe im IT-Beratungs- und Lösungsumfeld mit den Schwerpunkten Enterprise Content Management, Portal based Business Solutions und Enterprise Infrastructure Solutions weitere Entwicklungsmöglichkeiten. Insbesondere die eigenentwickelten und zu den Standardsoftware-Plattformen der führenden Hersteller SAP und IBM komplementären Software-Applikationen haben sich auch im zweiten Quartal 2009 als entscheidender Wettbewerbsvorteil herausgestellt und weiteres Interesse im Markt generiert. Zudem entwickelt sich das seit Mai 2008 etablierte Segment Enterprise Infrastructure Solutions weiterhin positiv und ergänzt den Leistungsschwerpunkt Content Management der nextevolution AG.

Die weiterhin angespannte Konjunktursituation erschwert zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine detaillierte Gesamtjahresprognose. Derzeit liegen dem Vorstand keine Indikatoren vor, die den Geschäftsverlauf der Gruppe wesentlich beeinflussen könnten. Dies ist jedoch eine Stichtagsbetrachtung und kann sich mit einer Verschärfung der Wirtschaftssituation deutlich ändern. Die breite Branchenaufstellung im Großkundenumfeld und im Öffentlichen Sektor sowie die Fokussierung auf ausgewählte IT-Themen lassen uns zum jetzigen Zeitpunkt verhalten optimistisch in die Zukunft blicken.

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (April - Juni)

	30.06.2009	30.06.2008	Veränderung		31.12.2008
	€	€	in €	in %	€
Umsatzerlöse	6.460.461,97	7.215.237,44	-754.775,47	-10,46	2.794.729,34
Bestandsveränderung an unfertigen Leistungen	136.177,24	1.162.547,06	-1.026.369,82	-88,29	-1.633.501,85
Andere aktivierte Eigenleistungen	208.470,85	161.969,06	46.501,79	28,71	156.005,96
Sonstige betriebliche Erträge	642.977,32	153.516,49	489.460,83	318,83	-459.250,08
Materialaufwand	-1.669.742,87	-2.511.251,01	841.508,14	-33,51	-238.537,18
Personalaufwand	-4.080.456,20	-4.170.846,84	90.390,64	-2,17	-1.560.066,94
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.845.632,35	-1.984.815,38	139.183,03	-7,01	-12.163,84
Beteiligungsergebnis	0,00	594,00	-594,00	-100,00	0,00
Abschreibungen	-362.131,76	-384.226,18	22.094,42	-5,75	-142.023,66
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-509.875,80	-357.275,36	-152.600,44	42,71	-1.094.808,25
Zinsergebnis	-73.628,79	-66.574,97	-7.053,82	10,60	-67.466,36
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-583.504,59	-423.850,33	-159.654,26	37,67	-1.162.274,61
Ertragsteuern	-26.083,65	136.191,98	-162.275,63	-119,15	-1.475.243,00
Jahresüberschuss	-609.588,24	-287.658,35	-321.929,89	111,91	-2.637.517,61
Davon entfallen auf					
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-635.437,75	-320.499,55	-314.938,20	98,26	-2.366.202,72
Minderheitsanteile	25.849,51	32.841,20	-6.991,69	-21,29	-271.314,89
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	-0,54	-0,27	-0,27	-100,00	-3,43
Verwässertes Ergebnis je Aktie	-0,55	-0,27	-0,28	-103,70	-3,53

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (Januar - Juni)

	30.06.2009	30.06.2008	Veränderung		31.12.2008
	€	€	in €	in %	€
Umsatzerlöse	13.518.266,96	13.147.607,57	370.659,39	2,82	32.539.080,55
Bestandsveränderung an unfertigen Leistungen	138.645,87	1.614.517,36	-1.475.871,49	-91,41	-178.915,62
Andere aktivierte Eigenleistungen	330.331,75	253.185,19	77.146,56	30,47	526.012,90
Sonstige betriebliche Erträge	961.049,52	240.218,83	720.830,69	300,07	590.643,96
Materialaufwand	-3.244.084,85	-4.339.986,05	1.095.901,20	-25,25	-10.565.240,31
Personalaufwand	-7.929.262,90	-8.241.147,07	311.884,17	-3,78	-16.730.662,20
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.362.130,20	-3.641.504,57	279.374,37	-7,67	-7.576.112,43
Beteiligungsergebnis	0,00	594,00	-594,00	-100,00	594,00
Abschreibungen	-743.539,10	-763.004,61	19.465,51	-2,55	-1.552.190,48
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-330.722,95	-1.729.519,35	1.398.796,40	-80,88	-2.946.789,63
Zinsergebnis	-101.585,43	-94.328,89	-7.256,54	7,69	-268.322,76
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-432.308,38	-1.823.848,24	1.391.539,86	-76,30	-3.215.112,39
Ertragsteuern	-137.473,86	324.361,09	-461.834,95	-142,38	-753.065,63
Jahresüberschuss	-569.782,24	-1.499.487,15	929.704,91	-62,00	-3.968.178,02
Davon entfallen auf					
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-562.125,92	-1.456.386,17	894.260,25	-61,40	-3.696.863,13
Minderheitsanteile	-7.656,32	-43.100,98	35.444,66	-82,24	-271.314,89
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	-0,51	-1,35	0,84	-62,40	-3,43
Verwässertes Ergebnis je Aktie	-0,52	-1,39	0,87	-62,47	-3,53

Konzern Bilanz

	30.06.2009	30.06.2008	31.12.2008
nextevolution group	€	€	€
Kurzfristige Vermögenswerte			
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	106.576,88	82.246,36	571.688,22
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.781.258,26	6.445.383,96	7.249.341,08
Forderungen aus POC	1.171.054,53	749.316,95	507.011,48
Sonstige Vermögensgegenstände	744.790,03	588.941,87	224.639,15
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	410.616,79	757.111,98	254.788,77
Vorräte	289.459,68	1.380.388,91	163.393,73
	8.503.756,17	10.003.390,03	8.970.862,43
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.575.329,89	6.500.701,48	6.083.954,33
Sachanlagen	795.258,68	969.944,85	940.798,57
Übrige langfristige Vermögenswerte	161.006,78	196.393,88	214.692,39
Latente Steueransprüche	101.207,61	1.411.140,69	99.731,63
	6.632.802,96	9.078.180,90	7.339.176,92
Vermögenswerte	15.136.559,13	19.081.570,93	16.310.039,35
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Finanzschulden	2.807.798,99	3.431.393,44	2.875.524,32
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	30.800,00	0,00	84.956,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.009.649,27	3.183.111,69	2.659.746,40
Sonstige Verbindlichkeiten	3.530.229,26	1.843.035,27	4.105.342,67
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	963.351,09	990.825,63	420.293,09
Rückstellungen	43.645,40	51.842,05	115.736,09
	9.385.474,01	9.500.208,08	10.261.598,57
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzschulden	889.364,16	1.145.761,00	1.054.052,00
Langfristige Verbindlichkeiten	7.847,57	734.586,55	15.909,73
Langfristige Rückstellungen	88.062,98	103.243,22	90.231,62
Latente Steuerverbindlichkeiten	1.491.170,38	1.721.234,45	1.544.805,05
	2.476.445,09	3.704.825,22	2.704.998,40
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	1.180.000,00	1.077.869,00	1.077.869,00
Kapitalrücklage	10.042.754,87	9.429.968,87	9.429.968,87
Gewinnrücklage	-7.740.795,84	-3.957.871,95	-4.043.932,71
Konzernfehlbetrag / -überschuss	-562.125,92	-1.456.386,17	-3.696.863,13
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens			
entfallendes Eigenkapital	2.919.833,11	5.093.579,75	2.767.042,03
Minderheitsanteile am Eigenkapital	354.806,92	782.957,88	576.400,35
	3.274.640,03	5.876.537,63	3.343.442,38
Verbindlichkeiten & Eigenkapital	15.136.559,13	19.081.570,93	16.310.039,35

Konzern Kapitalflussrechnung

	2009 EUR	2008 EUR
Periodenergebnis	-569.782,24	-1.499.487,15
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	743.539,10	763.004,61
Zahlungsunwirksame Abnahme der Rückstellungen	-69.082,99	-268.433,21
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	100,00	1.343,40
Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	-58.209,65	3.280,37
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-584.275,67	1.848.953,66
Zunahme der Vorräte / unfertige Leistungen	-126.153,25	-763.338,35
Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	882.766,82	4.555.565,99
Zunahme anderer Aktiva	-1.340.889,24	-1.943.273,98
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-141.380,62	-1.250.015,67
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-221.148,80	-1.687.409,05
Zunahme anderer Passiva	79.768,18	437.393,38
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-679.092,07	-401.353,99
Ein-/Auszahlungen Sachanlagevermögen	-99.099,37	-113.973,82
Ein-/Auszahlungen Immaterielle Vermögenswerte	-340.167,68	-455.708,07
Ein-/Auszahlungen Anteile voll konsolidierter Gesellschaften (abzgl. Erwerbener flüssiger Mittel)	170.743,95	-102.249,52
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-268.523,10	-671.931,41
Ein-/Auszahlungen Eigenkapital	714.917,00	-292.071,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-232.413,17	911.628,90
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	482.503,83	619.557,90
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-465.111,34	-453.727,50
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	571.688,22	535.973,86
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	106.576,88	82.246,36

Konzern Segmentberichterstattung

	Segment ECM	
	2009 EUR	2008 EUR
Segmentaufwendungen und - erträge		
Außenumsatz	5.078.296,97	3.910.986,39
Innenumsatz	300.148,35	289.184,02
	0,00	0,00
Bestandsveränderung an unfertigen Leistungen	364.587,22	204.367,62
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	253.185,19
Sonstige betriebliche Erträge	92.713,07	13.715,54
Materialaufwand	-1.768.864,32	-1.083.781,41
Rohergebnis	3.702.294,07	3.130.104,54
Personal & sonst. betriebl. Aufwendungen	-3.028.323,84	-3.057.677,40
Personalaufwand	-2.296.244,76	-2.405.134,98
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.096.666,30	-1.110.095,23
Abschreibungen	-100.384,35	-217.210,72
Beteiligungsergebnis	0,00	0,00
Zinsergebnis	-1.337,31	242,33
Segmentergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	572.248,57	-144.541,25
Segmentvermögen	1.770.195,05	1.668.399,38
Segmentinvestitionen	353.247,16	264.337,29
Segment Schulden	374.428,99	470.282,30
Public Sector		
	2009 EUR	2008 EUR
Segmentaufwendungen und - erträge		
Außenumsatz	4.863.884,83	5.130.564,01
Innenumsatz	0,00	0,00
Bestandsveränderung an unfertigen Leistungen	-291,81	690.262,73
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	734.557,08	163.360,67
Materialaufwand	-507.606,57	-1.013.904,39
Rohergebnis	5.090.835,34	4.280.020,29
Personal & sonst. betriebl. Aufwendungen	-5.058.189,71	-4.093.946,23
Personalaufwand	-4.014.992,22	-3.796.125,91
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.042.905,68	-988.083,05
Abschreibungen	-187.782,50	-192.902,94
Beteiligungsergebnis	0,00	0,00
Zinsergebnis	75.624,86	-287,35
Segmentergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	-79.512,01	-7.116,23
Segmentvermögen	5.816.263,75	4.782.711,36
Segmentinvestitionen	-13.917,07	134.178,36
Segment Schulden	2.500.191,19	2.140.495,08

Konzern Segmentberichterstattung

	Segment EIS	
	2009 EUR	2008 EUR
Segmentaufwendungen und - erträge		
Außenumsatz	2.120.859,20	1.072.809,69
Innenumsatz	73.393,37	433.420,46
Bestandsveränderung an unfertigen Leistungen	0,00	10.406,24
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	29.302,96	28.347,44
Materialaufwand	-1.081.196,62	-614.698,21
Rohergebnis	1.142.358,91	919.879,38
Personal & sonst. betriebl. Aufwendungen	-909.829,15	-977.665,46
Personalaufwand	-728.046,23	-750.650,71
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-181.782,92	-237.420,99
Abschreibungen	-18.403,53	-36.470,72
Beteiligungsergebnis	0,00	594,00
Zinsergebnis	245,99	-777,26
Segmentergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	214.372,22	-94.440,06
Segmentvermögen	693.885,76	513.760,92
Segmentinvestitionen	24.354,34	74.366,32
Segmentschulden	368.563,00	242.817,39
Sonstiges / Konsolidierung		
	2009 EUR	2008 EUR
Segmentaufwendungen und - erträge		
Außenumsatz	372.723,35	6.298,95
Innenumsatz	-472.399,84	-859.244,11
Bestandsveränderung an unfertigen Leistungen	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	-232.587,04	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	330.331,75	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	-106.682,21	16.121,05
Materialaufwand	-1.097.915,70	-815.301,42
Rohergebnis	-447.775,25	-345.780,93
Personal & sonst. betriebl. Aufwendungen	-447.775,25	-345.780,93
Personalaufwand	-447.775,25	-345.780,93
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-747.885,16	-469.520,49
Abschreibungen	-78.103,05	-45.900,20
Beteiligungsergebnis	0,00	0,00
Zinsergebnis	-177.906,53	-71.200,34
Segmentergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	-1.134.042,22	-1.157.312,12
Segmentvermögen	4.026.769,59	7.043.581,12
Segmentinvestitionen	22.037,08	8.837,96
Segmentschulden	1.430.301,65	1.839.166,93

Konzern Segmentberichterstattung

	Segment Industries	
	2009 EUR	2008 EUR
Segmentaufwendungen und - erträge		
Außenumsatz	1.082.502,61	3.026.948,53
Innenumsatz	98.858,12	136.639,63
Bestandsveränderung an unfertigen Leistungen	6.937,50	709.480,77
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	211.158,62	18.674,13
Materialaufwand	-312.659,10	-2.239.515,99
Rohergebnis	1.079.860,25	942.746,30
Personal & sonst. betriebl. Aufwendungen	-728.157,08	-1.070.358,58
Personalaufwand	-442.204,44	-943.454,54
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-292.890,14	-836.384,81
Abschreibungen	-358.865,67	-270.520,03
Beteiligungsergebnis	0,00	0,00
Zinsergebnis	1.787,56	-22.306,27
Segmentergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	-5.374,94	-420.438,58
Segmentvermögen	2.255.977,12	3.246.990,83
Segmentinvestitionen	4.840,73	94.408,96
Segmentschulden	1.778.878,14	2.734.345,10
nextevolution group		
	2009 EUR	2008 EUR
Segmentaufwendungen und - erträge		
Außenumsatz	13.518.266,96	13.147.607,57
Innenumsatz	0,00	0,00
Bestandsveränderung an unfertigen Leistungen	138.645,87	1.614.517,36
Andere aktivierte Eigenleistungen	330.331,75	253.185,19
Sonstige betriebliche Erträge	961.049,52	240.218,83
Materialaufwand	-3.244.084,85	-4.339.986,05
Rohergebnis	11.235.231,63	9.047.840,35
Personal & sonst. betriebl. Aufwendungen	-10.822.415,48	-10.014.949,09
Personalaufwand	-7.929.262,90	-8.241.147,07
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.362.130,20	-3.641.504,57
Abschreibungen	-743.539,10	-763.004,61
Beteiligungsergebnis	0,00	594,00
Zinsergebnis	-101.585,43	-94.328,89
Segmentergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	-432.308,38	-1.823.848,24
Segmentvermögen	14.563.091,27	17.255.443,61
Segmentinvestitionen	390.562,24	576.128,89
Segmentschulden	6.452.362,97	7.427.106,80

Konzern Segmentberichterstattung

	nextevolution group	
	2009	2008
	EUR	EUR
Segmentvermögen	14.563.091,27	17.255.443,61
Steuerforderungen	472.260,25	414.986,63
Latente Steueransprüche	101.207,61	1.411.140,69
Konsolidiertes Vermögen	15.136.559,13	19.081.570,93
Segmentsschulden	6.452.362,97	7.427.106,80
Steuerverbindlichkeiten	1.110.586,76	625.298,61
Latente Steuerverbindlichkeiten	1.491.170,38	1.721.234,45
Kurz- und langfristige Finanzschulden	2.807.798,99	3.431.393,44
Konsolidierte Schulden	11.861.919,10	13.205.033,30

Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinnrück- lage ein- schließlich Konzern- fehlbetrag / -überschuss	Auf die Anteilseigner des Mutterunterneh- mens entfallendes Eigenkapital	Anteile anderer Gesell- schafter	Gesamt
Alle Angaben in EUR						
Stand 1.1.2008	1.000.000,00	8.557.836,07	-4.040.003,10	5.517.832,97	1.198.917,61	6.716.750,58
Periodenergebnis	0,00	0,00	-1.456.386,17	-1.456.386,17	-43.100,98	-1.499.487,15
Direkt mit dem Eigenkapital erfasste Verluste aus Cashflow Hedges	0,00	0,00	82.131,15	82.131,15	0,00	82.131,15
Gesamtperiodenerfolg	0,00	0,00	-1.374.255,02	-1.374.255,02	-43.100,98	-1.417.356,00
Ausgabe neue Aktien	77.869,00	872.132,80	0,00	950.001,80	1.343,40	951.345,20
Ergebnisneutrale Verrechnung der Differenzen aus dem Hinzuerwerb von Minderheiten ¹⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	-374.202,15	-374.202,15
Stand 30.6.2008	1.077.869,00	9.429.968,87	-5.414.258,12	5.093.579,75	782.957,88	5.876.537,63
Stand 1.1.2009	1.077.869,00	9.429.968,87	-7.740.795,84	2.767.042,03	576.400,35	3.343.442,38
Periodenergebnis	0,00	0,00	-562.125,92	-562.125,92	-7.656,32	-569.782,24
Gesamtperiodenerfolg	0,00	0,00	-562.125,92	-562.125,92	-7.656,32	-569.782,24
Ausgabe neue Aktien	102.131,00	612.786,00	0,00	714.917,00	0,00	714.917,00
Veränderung Konsolidierungskreis	0,00	0,00	0,00	0,00	-213.937,11	-213.937,11
Stand 30.06.2009	1.180.000,00	10.042.754,87	-8.302.921,76	2.919.833,11	354.806,92	3.274.640,03

Grundlagen Berichterstattung

Bilanzeit

Erklärung gemäß § 37y Nr. 1 WpHG „Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung unter Berücksichtigung der Anforderungen des § 37w WpHG der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Grundlagen der Berichterstattung

Der vorliegende Konzernabschluss der nextevolution AG wurde im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Zwischenabschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen, enthält jedoch nach Auffassung des Vorstands alle wesentlichen Angaben, die ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild darstellen.

Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum Jahresabschluss 2008 hat sich der Konsolidierungskreis um die net on Netzwerktechnologien Online GmbH verkleinert. Zum Konsolidierungskreis gehören einschließlich der Muttergesellschaft nextevolution nachstehende Gesellschaften:

BGS Beratungsgesellschaft Software Systemplanung AG, Mainz, Deutschland
nextevolution management consulting GmbH, Hamburg, Deutschland
qualified developers market GmbH, Hamburg, Deutschland
nextevolution GmbH, Wien, Österreich
Centrum für Ertragsoptimierung AG, Mainz, Deutschland

Die Entkonsolidierung der net on Netzwerktechnologien Online GmbH erfolgte zum 31. Januar 2009.

Chancen & Risiken der Geschäftstätigkeit

Die Chancen und Risiken der Geschäftstätigkeit des nextevolution Konzerns haben sich gegenüber des Geschäftsberichts 2008 nicht geändert. Die Angaben können dem Geschäftsbericht entnommen werden.

Finanzkalender

Bericht über das erste Quartal 2009:	15. Mai 2009
Hauptversammlung:	9. Juni 2009
Bericht über das erste Halbjahr 2009:	14. August 2009
Außerordentliche Hauptversammlung:	18. August 2009
Zwischenmitteilung über das dritte Quartal 2009	November 2009

Impressum / Kontakt

nextevolution AG

Robert-Koch-Straße 41

55129 Mainz

Telefon: +49 (0) 61 31 / 914 200

Fax: + 49 (0) 61 31 / 914 222

www.nextevolution.de

unternehmensinformation@nextevolution.de

Am Sandtorkai 74

20457 Hamburg

+49 (0) 40 / 822 232 0

+49 (0) 40 / 822 232 499

Registergericht: Amtsgericht Hamburg

HRB: 75529

Vorstand: Peter Ohl, Nils Manegold

Aufsichtsratsvorsitzender: Franz-Josef Lhomme

Konzeption

GFEI Aktiengesellschaft

Solitaire

Hamburger Allee 26-28

60486 Frankfurt

Telefon: +49 (0) 69 / 743 037 00

Fax: +49 (0) 69 / 743 037 22

www.gfei.de

info@gfei.de

Hamburg

Hanseatic Trade Center
Am Sandtorkai 74
20457 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 / 822 232-0
Fax: +49 (0) 40 / 822 232-499

Köln

Carlswerkstraße 13a
51063 Köln
Telefon: +49 (0) 221 / 299 482-0
Fax: +49 (0) 221 / 299 482-10

München

Triftstraße 5
80538 München
Telefon: +49 (0) 89 / 55 899 09-60
Fax: +49 (0) 89 / 55 899 09-89

Wien

Kärntner Ring 5-7
A-1010 Wien
Telefon: +43 (0) 664 / 125 1047
Fax: +43 (0) 1 / 205 1160 1008

Berlin

Jannowitzcenter
Brückenstraße 5a
10179 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 / 263 938-30
Fax: +49 (0) 30 / 263 938-50

Mainz

Robert-Koch-Straße 41
55129 Mainz
Telefon: +49 (0) 6131 / 914-200
Fax: +49 (0) 6131 / 914-222

Sankt Augustin

Grantham-Allee 2-8
53757 Sankt Augustin
Telefon: +49 (0) 2241 / 166-500
Fax: +49 (0) 2241 / 166-680

Wilhelmshaven

Ebertstraße 21
26382 Wilhelmshaven
Telefon: +49 (0) 4421 / 9683-700
Fax: +49 (0) 4421 / 9683-790

www.nextevolution-group.de
www.nextevolution.de

info@nextevolution.de

www.bgs-ag.de
www.ceo-ag.de